



MITTELAMERIKA & KARIBIK: KUBA

KUBA - A LO CUBANO

- > Wanderungen: 5 x leicht (2 - 3 Std.), 2 x moderat (3 - 4 Std.)

Im Viñales-Tal durch die faszinierenden Karstberge und Tabakfelder wandern

Im Naturparadies Topes de Collantes und Las Terrazas die Flora und Fauna entdecken

Im Nationalpark Ciénaga de Zapata per Boot durch unberührte Mangrovenwälder fahren

Den kubanischen Lebensstil bei Übernachtungen in Casas Particulares selbst erleben

In der Altstadt von Havanna Mojito trinken und in Trinidad Salsa tanzen

Umhüllt von Karibikflair am weißen Sandstrand von Playa Jibacoa entspannen

„Alle träumten von Cuba“ – der Titel eines Romans von Miguel Barnet über einen spanischen Auswanderer auf der Suche nach seinem Paradies könnte als Motto für Gegenwart und Geschichte Kubas stehen. Sozialistische Strukturen in Kombination mit karibischer Gelassenheit und musikalischen Rhythmen schaffen eine nicht vergängliche Faszination und Anziehung. Kubas Vielfalt bietet fesselnde Kultur, spannende Geschichte, das einmalige Lebensgefühl ganz nach dem Motto "a lo cubano", aber auch wunderschöne Wanderrouten durch üppige Natur. Neben Havanna erzählen kubanische Kleinstädte wie Trinidad, Sancti Spíritus und Santa Clara von der Geschichte der Karibikinsel und stehen dem bestechenden Charme und kolonialem Flair der Hauptstadt in nichts nach. Eine herrlich unberührte Landschaft mit Ruinen französischer Kaffeeplantagen erwartet uns im Naturpark Las Terrazas in der Sierra del Rosario. Im Viñales-Tal wandern wir durch die Bilderbuchlandschaft mit ihren grünen Mogotes (Felskegeln) und von einem Tabakbauern erfahren wir, woraus eine gute kubanische Zigarre besteht. Nebelverhangene Gipfel, tiefgrüne Berghänge, tosende Wasserfälle und stille Seen laden in der Sierra del Escambray zu einer Wanderung ein und die belebten Straßen von Trinidad verführen zu einem Tänzchen. Während Cienfuegos, die Perle des Südens, mit französischem Flair lockt und der weiße Sandstrand von Jibacoa unsere Reise abrundet. Kuba – vielfältig und einzigartig.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Anreise

Flug nach Havanna. Ankunft am Flughafen José Martí, Empfang durch unsere Reiseleitung und Transfer zum Hotel.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Fahrstrecke: von 20 km - bis 20 km

2. Reisetag: Tag 2 Havanna - San Diego de los Baños

Havanna, das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Kubas, wird oft als „Alte Dame der Karibik“ bezeichnet. Wir besichtigen zu Fuß La Habana Vieja, die Altstadt von Havanna und UNESCO-Weltkulturerbe. Das barock-andalusische Stadtbild spiegelt die Vielfalt der über Jahrhunderte wechselnden Kulturen wider, die Kuba prägen. Genauso zur Kultur Kubas gehört der Rum. Daher besichtigen wir das Havana Club Rummuseum und erfahren wie das Getränk aus Zuckerrohr hergestellt wird. Anschließend wagen wir nochmal einen Blick hinter die Kulissen und lernen das Sozial- und Kunstprojekt Santo Angel im gleichnamigen Stadtteil kennen. Es ist entstanden aus einer Privatinitiative, welche es sich zum Ziel gesetzt hat, die Lebensbedingungen in diesem Stadtteil nachhaltig zu verbessern – ein interessanter Einblick in kubanisches Improvisationstalent, Engagement und Schaffenskraft. Am Nachmittag verlassen wir Havanna in Richtung Westen und fahren zur Ortschaft San Diego de los Baños, ein kleines charmantes Dorf in der Sierra del Rosario, am Rande des Nationalparks La Güira. Wir beziehen unser Quartier und essen dort zu Abend.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Fahrstrecke: von 135 km - bis 135 km

3. Reisetag: Tag 3 San Diego de los Baños - Parque Nacional La Güira - Viñales

Morgens unternehmen wir mit einem lokalen Führer eine Wanderung in der Sierra del Rosario im Parque Nacional La Güira. Dabei haben wir die Möglichkeit die Flora und Fauna der Region zu erleben und mit etwas Glück sogar den Toco-ro, Nationalvogel Kubas, zu beobachten.

Anschließend fahren wir in das berühmte Tabakanbaugebiet Viñales. Nachmittags können wir noch eine kleine Erkundungsrunde durch das Dorf machen oder wer möchte eine der vielen Höhlen besichtigen (Bezahlung vor Ort).

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 55 km - bis 55 km

Höhe: Aufstieg 50 Hm - Abstieg 100 Hm

4. Reisetag: Tag 4 Viñales-Tal

Nach dem Frühstück schnüren wir die Wanderschuhe und erkunden das Viñales-Tal zu Fuß. In dieser Gegend wächst der weltbeste Tabak zwischen malerischen „Mogotes“ – schroffe Kalk-Kegelfelsen aus der Jurazeit. Während dem Besuch bei einem Tabakbauern erhalten wir tiefere Einblicke. Mittagessen in einem Restaurant im Tal der Zwei Schwestern (Valle de Las Dos Hermanas) mit Blick auf „El Mural de la Prehistoria“. Das ist eine gigantische, 40 Meter hohe, naive Wandmalerei, die die Evolutionsgeschichte darstellt. Ein Geheimtipp in Viñales ist der kleine botanische Garten "Jardin de Caridad", welchen wir bei einer kurzen Wanderung kennenlernen.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 55 km - bis 55 km

Höhe: Aufstieg 50 Hm - Abstieg 50 Hm

5. Reisetag: Tag 5 Viñales - Mil Cumbres - Soroa

Morgens fahren wir in das Naturschutzgebiet Mil Cumbres und unternehmen eine Wanderung am Fuße des Pan de Guajaibón (698 Meter und höchster Berg Westkubas). Neben der traumhaften Natur bekommen wir interessante Einblicke in das ländliche Leben Kubas. Wir haben Zeit für einen Besuch bei einer Bauernfamilie, wo wir uns bei Kaffee und frischem Obst über das kubanische Landleben unterhalten. Nach dem Mittagessen fahren wir weiter nach Soroa. Nicht weit vom Hotel entfernt befindet sich einer der größten Orchideengärten mit über 700 verschiedenen Arten. Wer Lust hat, kann noch einen Ausflug dorthin machen.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 110 km - bis 110 km

Höhe: Aufstieg 50 Hm - Abstieg 50 Hm

6. Reisetag: Tag 6 Soroa - Las Terrazas - Soroa

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Wanderung im Biosphärenreservat Las Terrazas in der Sierra del Rosario. Der Weg führt um den Hügel El Taburete herum, vorbei an den vom Wald überwucherten Ruinen der Kaffee-Haciendas San Idelfonso und El Contento aus dem 19. Jahrhundert und endet am Badeplatz Los Baños del San Juan. Den Nachmittag verbringen wir am Fluss San Juan, dessen klares Wasser zu einer Erfrischung einlädt. Am Abend fahren wir zurück nach Soroa.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 20 km - bis 20 km

Höhe: Aufstieg 200 Hm - Abstieg 200 Hm

7. Reisetag: Tag 7 Soroa - Santa Clara - Sancti Spiritus

Wir verlassen den wunderschönen Westen Kubas und machen uns auf in Richtung Osten, nach Santa Clara. Im Dezember 1958 wurde die Stadt von der Batista-Armee durch Ernesto Che Guevara befreit. Ein genaueres Bild erhalten wir bei einer Besichtigung der Stadt, wobei das berühmte monumentale Che Guevara Mausoleum auf der Plaza de la Revolución nicht fehlen darf, außerdem besuchen wir das Denkmal "Tren blindado". Am Nachmittag erreichen wir die verschlafene, aber sehr sehenswerte Kolonialstadt Sancti Spiritus. Wir unternehmen eine kurze Stadtbesichtigung und sehen uns das idyllische Kolonialviertel Barrio San Juan an. Über eine kopfsteingepflasterte Straße gehen wir zu der steinernen, fünf-bogigen Brücke Puente Yayabo. Die Iglesia Parroquial Mayor del Espíritu Santo aus dem Jahr 1680 gilt als die älteste Kirche Kubas. Nach dem Abendessen im Hotel können wir das Nachtleben in der „Casa de la Música“ oder „Casa de la Trova“ erleben.

Fahrzeit: von 5 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 450 km - bis 450 km

8. Reisetag: Tag 8 Sancti Spiritus - Lomas de Banao - Trinidad

Wir fahren zum Dorf Banao und erreichen von hier aus das Ökoreservat Lomas de Banao. Hier wandern wir durch die wunderschöne Waldlandschaft der Gegend und der Fluss Banao lädt uns in seinem kristallklaren Wasser zum Baden ein. Nach einem kreolischen Mittagsessen im Reservat setzen wir unsere Weiterfahrt nach Trinidad fort. Rund 12 km östlich von Trinidad kommen wir durch das reizvolle Valle de San Luis, auch als Valle de los Ingenios - Tal der Zuckerfabriken - bezeichnet. Wir besuchen das Dorf Manacas Iznaga. Es liegt mitten im Tal und war im 19. Jahrhundert von der größten Zuckerplantage des Landes umgeben. Hier finden wir auch den berühmten neoklassizistischen, 50 Meter hohen Iznaga-Turm, der das ganze Tal von San Luis als Nationaldenkmal überragt und früher zur Beaufsichtigung der Sklaven auf den Plantagen diente. Anschließend fahren wir weiter nach Trinidad, wo wir die Nacht verbringen.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 80 km - bis 80 km

Höhe: Aufstieg 200 Hm - Abstieg 200 Hm

9. Reisetag: Tag 9 Trinidad - Topes de Collantes - Trinidad

Nach dem Frühstück fahren wir in die Berge des Naturparks Topes de Collantes. Diese Gebirgszüge der Sierra del Escambray sind die regenreichste Gegend Kubas und ein Paradies für Vogel- und Naturliebhaber. Vielleicht haben wir die Chance, den Nationalvogel Kubas Toco-ro-ro zu erspähen. Wir unternehmen eine Wanderung durch tropische Vegetation mit Bromelien, Bambus und Baumfarnen (der Anstieg ist steil und fordert Trittsicherheit). Mittags stärken wir uns in der Hacienda Codina. Anschließend fahren wir wieder zurück nach Trinidad und springen dabei zunächst auf einen typisch kubanischen LKW auf, bevor es mit dem Bus weitergeht. Nach dem Abendessen im Hotel haben wir Gelegenheit, das lebendige Nachtleben am Platz vor der "Casa de la Musica" zu erleben.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 45 km - bis 45 km

Höhe: Aufstieg 200 Hm - Abstieg 100 Hm

10. Reisetag: Tag 10 Trinidad - Cienfuegos

Morgens unternehmen wir zu Fuß eine Stadtbesichtigung, Trinidad gilt als Juwel der Insel, weil noch viele schöne Gebäude aus der Kolonialzeit erhalten sind. Der Stadtkern blieb seit der Gründung vor über 400 Jahren nahezu unverändert und gilt als klassisches Beispiel des spanischen Barocks in Amerika. Dann fahren wir weiter nach Cienfuegos an der Südküste, eine von französischer Kolonialarchitektur geprägte Stadt. Am Nachmittag besichtigen wir die Innenstadt mit dem Parque Marti, der zu den schönsten Plätzen Kubas zählt. Um den Platz herum befinden sich viele wunderschön restaurierte Gebäude, unter anderem die Kirche und das „Teatro Tomás Terry“ aus dem Jahre 1889. Unter den zahlreichen Künstlern, die hier aufgetreten sind, waren die weltberühmte französische Schauspielerin Sarah Bernhardt oder der italienische Opernsänger Enrico Caruso. In einer Tabakfabrik lernen wir außerdem die verschiedenen Arbeitsschritte zur Herstellung der berühmten kubanischen Zigarren kennen.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Fahrstrecke: von 85 km - bis 85 km

11. Reisetag: Tag 11 Cienfuegos - Matanzas - Parque Nacional Ciénaga de Zapata - Jibacoa

Am Vormittag unternehmen wir eine Wanderung mit Bootsausflug im Nationalpark "Parque Nacional Ciénaga de Zapata". Zu Fuß erkunden wir ein Feuchtgebiet mit einem der besterhaltenen Mangrovenwälder auf den karibischen Inseln. Während der Wanderung zum Bootssteg bietet sich die Gelegenheit, Kontakt zu den Einheimischen aufzunehmen und ihre Lebensart kennenzulernen. Auf der Bootsfahrt in nahezu unberührter Natur können wir vielleicht ein paar jicoteas (Süßwasserschildkröten) und Krokodile in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten. Danach fahren wir nach Jibacoa. Unterwegs machen wir einen Halt in Matanzas, bekannt als das "Athen Kubas". Wir besichtigen die Ermita de Monserat. Die Kirche bietet einen fantastischen Ausblick über die Bucht, die Stadt Matanzas im Süden und das Yumuri Tal im Norden. Nach dem Mittagessen erreichen wir unser schönes Strandhotel in Jibacoa.

Fahrzeit: von 3.5 Std. - bis 3.5 Std.

Gehzeit: von 1 Std. - bis 2 Std.

Fahrstrecke: von 225 km - bis 225 km

12. Reisetag: Tag 12 Jibacoa

Freier Strandtag zum Entspannen am weißen Sandstrand von Playa Jibacoa. Wer seinen Tag aktiver gestalten möchte, kann Kanu fahren oder Schnorcheln (optional).

13. Reisetag: Tag 13 Jibacoa - Havanna - Heimreise

Nach dem Frühstück fahren wir in die Hauptstadt La Habana zurück. Wir unternehmen einen Ausflug nach San Francisco de Paula zur Finca La Vigia, in der der Literaturnobelpreisträger Ernest Hemingway mehrere Jahre bis zum Sieg der Revolution seine Residenz in Kuba hatte. Danach fahren wir zum ehemaligen Fischerhafen von Cojímar an der Küste im Osten der Stadt Havanna. Hier hatte Hemingway in den fünfziger Jahren seine Yacht Pilar vor Anker. Wir fahren zurück nach Havanna und haben noch etwas Zeit für letzte Besorgungen, bevor wir zum Flughafen José Martí gebracht werden und unseren Rückflug antreten.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Fahrstrecke: von 100 km - bis 100 km

14. Reisetag: Tag 14 Ankunft in Deutschland

Heute kommen wir wieder in Deutschland an.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
05.12.2021	18.12.2021	X	2.559 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Havanna
- > Flug mit Iberia ab/bis Frankfurt via Madrid nach Havanna
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 7 x in Mittelklassehotels, 5 x in Casas Particulares
- > 12 x Frühstück, 6 x Mittagessen, 4 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Touristenkarte für die Einreise nach Kuba
- > Reisekrankenschutz

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Andere deutsche Abflughäfen vorbehaltlich Verfügbarkeit: 50,00 €; Wien, Zürich: Aufpreis auf Anfrage (0 €)
- > Flugabzug möglich; Preis auf Anfrage (0 €)
- > Verlängerung in Jibacoá/Havanna (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag 220,00 € (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (220 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 300,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 15

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Kuba entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **5162 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **120 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.